

# Bachelorstudiengang Linguistik

## Sommersemester 2022

---

### MODUL 04-006-1002

### PHONOLOGIE UND MORPHOLOGIE

---

#### Phonologie

Jochen Trommer

V 2. Sem. 2 SWS  
Mo 9:15-10:45 HSG, HS 4

Sprachliche Laute verändern sich beim Sprechen im Kontext anderer Laute unter bestimmten morphologischen und syntaktischen Bedingungen, nicht in allen Sprachen in derselben Weise, aber systematisch in allen Sprachen. Die theoretische Phonologie interpretiert diese Prozesse als Ausdruck eines komplexen Systems interagierender kognitiver Regeln und Beschränkungen und konstruiert explizite formale Modelle solcher Wissenssysteme, die sowohl universelle Gemeinsamkeiten als auch die auftretenden Unterschiede in den Sprachen der Welt erklären sollen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten phonologischen Prozesse vorgestellt und die zentralen Konzepte und Begriffe der theoretischen Phonologie eingeführt, vor allem aber sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, selbst phonologische Phänomene zu erkennen, umfassend zu analysieren, und formal anspruchsvolle Analysen im Rahmen aktueller Forschungsansätze zu erstellen.

---

#### Phonologie

Stefanie Müller

Ü 2. Sem. 1 SWS  
Mo 15:15-16:00 HSG, HS 4

Diese Übung vertieft die Grundlagen der Phonologie, die in der Vorlesung besprochen werden. Vermittelt wird ein routiniertes Vorgehen, um phonologische Prozesse in den Sprachen der Welt zu erkennen und zu analysieren, indem verschiedene phonologische Theorien angewendet werden.

---

#### Phonologie

Megan Holloran

Tut 2. Sem. 2 SWS  
fakultativ  
Tutorium zur Vorlesung

---

#### Morphologie

Fabian Heck

V 2. Sem. 2 SWS  
Do 11:15-12:45 HSG, HS 4

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Morphologie, also in den Teil der Linguistik, der sich mit verschiedenen Ausprägungen der Wortbildung in den Sprachen der Welt auseinandersetzt. Im Rahmen des Kurses soll einerseits breites empirisches Wissen vermittelt werden, welche Phänomene in verschiedensten Sprachen der Welt bei der Bildung von Wörtern und zum Ausdruck grammatischer Kategorien auftreten, andererseits sollen im Kurs Theorien und Konzepte entwickelt werden, die diese Phänomene systematisch erfassen können. Zentrale Inhalte des Kurses sind u. a. die Bereiche Derivation, Komposition, Flexion, Argumentstruktur, sowie die Schnittstellen zwischen Morphologie und Phonologie bzw. Morphologie und Syntax.

---

#### Morphologie

Robert Fritzsche

Ü 2. Sem. 1 SWS  
Mo 16:00-16:45 HSG, HS 4

In dieser Übung werden die in der Vorlesung vermittelten Grundlagen der Morphologie weiter vertieft. Das Ziel der Übung ist es, Sicherheit im Umgang mit den theoretischen Konzepten der Morphologie, wie z. B. Derivation, Flexion, Komposition und Argumentstruktur sowie den Schnittstellen zu Syntax und Phonologie zu erlangen.

---

#### Morphologie

Paula Bachmann  
Ivan Samodelkin

Tut 2. Sem. 2 SWS  
fakultativ  
Tutorium zur Vorlesung

**Syntax**

V 2. Sem. 2 SWS  
Di 13:15-14:45 HSG, HS 4

**Irene Amato/  
Marie-Luise Popp**

In this course, students will learn the basic concepts and ideas of Minimalist models of syntax. We will address key concepts and operations such as Merge, Move, Agree, Minimality, cyclicity, phases, starting our journey from the very basics of syntactic modelling.

Based on the textbook *Core Syntax* by David Adger, the course focuses largely on learning syntactic argumentation strategies: students will explore the empirical observations that led to the emergence of Minimalist models.

Apart from the lectures, there will be a variety of exercises that help students to understand the key concepts of theoretical syntactic models.

The course will mainly be held in English.

- Lit.: - Adger, David (2003): *Core Syntax. A Minimalist Approach*. Oxford: Oxford University Press.  
- Chomsky, Noam (2000): *Minimalist inquiries: The framework*. In *Step by step*, ed. Roger Martin, David Michaels, & Juan Uriagereka, 89–155. Cambridge, Mass.: MIT Press.  
- Chomsky, Noam (2001): *Derivation by phase*. In Ken Hale. *A life in language*, ed. Michael Kenstowicz, 1–52. Cambridge, Mass: MIT Press.

**Syntax**

Ü 2. Sem. 1 SWS  
Mi 14:00-14:45 HSG, HS 10

**Leonie Barabas-Weil**

Die Übung gehört zur Einführungsvorlesung Syntax und dient dazu, die in der Vorlesung besprochenen Themen zu vertiefen. Die Übung soll ein grundlegendes Verständnis syntaktischer Phänomene vermitteln.

**Syntax**

Tut 2. Sem. 2 SWS  
fakultativ  
Tutorium zur Vorlesung

**Hendrik Pigola**

**Semantik**

V 2. Sem. 2 SWS  
Di 11:15-12:45 HSG, HS 5

**Gereon Müller**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Begriffe und Prinzipien der Untersuchung sprachlicher Bedeutung. Dies umfasst u.a. Kompositionalität, Wahrheitskonditionalität und logische Typen sowie Quantoren-anhebung, Modifikation und Präsuppositionen. Semantische Konzepte werden mithilfe der Lambda-Notation erarbeitet.

- Lit.: - Heim and Kratzer (1998). *Semantics in Generative Grammar*. Oxford: Blackwell.

**Semantik**

Ü 2. Sem. 1 SWS  
Mi 13:15-14:00 HSG, HS 10

**Joana Serwaa Ampofo**

In this course, we will extend and practise the semantic concepts introduced in the lecture by a variety of exercises.

**Morphologie der Kongruenz**

S 4. Sem. 2 SWS  
Fr 11:15-12:45 HSG, HS 20

**Gereon Müller**

In diesem Seminar werden zum einen aktuelle Modelle der Flektionsmorphologie eingeführt (wie Distribuierte Morphologie, Paradigmenfunktionsmorphologie, Optimalitätstheoretische Morphologie); zum anderen werden wir uns -- komplementär zum Syntax-Kurs in diesem Modul -- mit der Anwendung dieser Modelle auf einen bestimmten empirischen Bereich beschäftigen, nämlich der Kongruenz in verbalen und nominalen Phrasen.

Lektüre wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

## Agreement

Maria Kouneli

S 4. Sem. 2 SWS  
Do 13:15-14:45 HSG, HS 14

Grammatical agreement (e.g. between a verb and its arguments, as in **She sing-s**) is ubiquitous in natural language, and has been an area of active research since the early days of generative grammar. In this course, we will look at agreement phenomena from a variety of language families, and we will discuss the different theoretical models that have been proposed to account for them. A historical overview of agreement theories will be provided, but the focus will be on Minimalist "Agree" and recent work dealing with questions such as the directionality and locality of this operation.

References:

- Baker, Mark. 2008. *The syntax of agreement and concord*. Cambridge, UK: Cambridge University Press.
- D'Alessandro, Roberta. 2021. A short history of Agree. To appear in *Cambridge Handbook of Minimalism*.
- Preminger, Omer. 2014. *Agreement and its failures*. Linguistic Inquiry Monographs 68. Cambridge, MA: MIT Press.
- Preminger, Omer. 2021. Phi-feature agreement in syntax. To appear in *Cambridge Handbook of Minimalism*.

---

## Semantik

Gregory M. Kobele

V 4. Sem. 2 SWS  
Mi 9:15-10:45 NSG, S 126

Dieser Kurs setzt die Untersuchung der Semantik natürlicher Sprachen fort, die im Modul *Syntax und Semantik* begonnen wurde. Hier wird die boolesche Struktur der semantischen Domänen genauer betrachtet und (auch typen-) logische Eigenschaften der attestierten Bedeutungen werden erfasst. So weit wie möglich werden Konzepte rechnerisch implementiert (in der Programmiersprache Haskell).

---

## MODUL 04-006-1008

## SPRACHTYPOLOGIE

### Einführung in die Sprachtypologie

Barbara Stiebels

V 4. Sem. 2 SWS  
Di 9:15-10:45 HSG, HS 14

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Methoden des systematischen Sprachvergleichs und die theoretische Erklärung typologischer Verteilungsmuster und eine Vorstellung ausgewählter typologischer Untersuchungen.

Literatur (als Einstieg):

- Croft, William. 1990. *Typology and universals*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Moravcsik, Edith A. 2013. *Introducing language typology*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Velupillai, Viveka. 2012. *An introduction to linguistic typology*. Amsterdam: Benjamins.

---

### Sprachen der Welt

Barbara Stiebels

S 4. Sem. 2 SWS  
Di 15:15-16:45 HSG, HS 14

In diesem Seminar werden wir einen Blick auf wichtige Sprachfamilien in aller Welt richten und dabei deren prominenten Eigenschaften betrachten, diese Familien aber auch im Hinblick auf ausgewählte Merkmale vergleichen.

Literatur (als Einstieg):

- Lyovin, Anatole V., Brett Kessler & William R. Leben. 2017. *An introduction to the languages of the world*. New York: Oxford University Press.
- Pereltsvaig, Asya. 2012. *Languages of the world: An introduction*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Wunderlich, Dieter. 2015. *Sprachen der Welt: Warum sie so verschieden sind und sich doch alle gleichen*. Darmstadt: Lambert Schneider Verlag.

---

### Sprachtypologie

Silvie Strauß

Ü 4. Sem. 2 SWS  
Do 15:15-16:45 HSG, HS 4

In der Übung werden Methoden der typologischen Datenrecherche/Datenerhebung, Datenkodierung und Auswertung vermittelt. Gleichzeitig erfolgt eine Vertiefung zu den Konzepten der Sprachtypologie, die in der Vorlesung vermittelt werden.

---

**Fachnahe Schlüsselqualifikation****SPRACHKOMPETENZ**

---

**Sprachkompetenz**

Ü	1.–6. Sem.	2 SWS
Ü	1.–6. Sem.	2 SWS

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

---

**MODUL 04-006-1005****SPRACHPRAXIS**

---

**Sprachpraxis**

Ü	1.–6. Sem.	2 SWS
Ü	1.–6. Sem.	2 SWS

**Barbara Stiebels**  
Modulverantwortliche

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

---

**WAHLPFLICHTMODULE****2./4. Semester**

---

**04-003-3006 Einführung in das System der deutschen Sprache**

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts für Germanistik](#)*

**Vorlesung: Einführung in das System der deutschen Sprache**

**Barbara Schlücker**

Di 9:15-10:45 HSG, HS 9

**Seminar: Einführung in das System der deutschen Sprache**

A	Mo	09:15-10:45	HSG, HS 14
B	Mo	11:15-12:45	HSG, HS 14
C	Mo	11:15-12:45	NSG, S 213
D	Mo	17:15-18:45	HSG, HS 14
E	Di	11:15-12:45	NSG, S 212
F	Di	11:15-12:45	NSG, S 229
G	Di	11:15-12:45	NSG, S 126
H	Di	13:15-14:45	NSG, S 229
I	Di	15:15-16:45	NSG, S 229
J	Di	15:15-16:45	NSG, S 210
K	Di	17:15-18:45	NSG, S 229
L	Mi	07:15-08:45	NSG, S 229
M	Mi	09:15-10:45	NSG, S 229
N	Mi	09:15-10:45	NSG, S 221
O	Mi	11:15-12:45	NSG, S 210
P	Mi	17:15-18:45	NSG, S 223

**Christian Forche**  
**Christian Forche**  
**Anna Bliß**  
**Christian Forche**  
**Christian Forche**  
**Karen Lehmann**  
**Barbara Schlücker**  
**Karen Lehmann**  
**Karen Lehmann**  
**Christian Forche**  
**Karen Lehmann**  
**Karen Lehmann**  
**Karen Lehmann**  
**Naomi Truan**  
**Adele Baltuffis/Anna Bliß**  
**Karen Lehmann**

---

**WAHLPFLICHTMODULE****4./6. Semester**

---

*Bitte informieren Sie sich zur Beschreibung der Lehrveranstaltungen mit Angaben zu Ort und Zeit auf der Homepage des [Instituts für Informatik](#)*

**10-201-2001-2 Algorithmen und Datenstrukturen 2**  
**10-201-2005-2 Modellierung und Programmierung 2**

**10-201-2317 Linguistische Informatik**

*In der neuen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Linguistik, die aktuell das Genehmigungsverfahren durchläuft, wird dieses Modul als Wahlpflichtmodul aufgenommen.  
Bitte beachten Sie dafür die Teilnahmevoraussetzungen (Teilnahme an den Modulen „Algorithmen und Datenstrukturen 1“ – 10-201-2001-1 und „Algorithmen und Datenstrukturen 2“ – 10-201-2001-2).*

Das Modul kann bereits in diesem Semester belegt werden – eine Anrechnung als Wahlpflichtmodul muss nachträglich beantragt werden.  
Eine Anrechnung dieses Moduls aus früheren Semestern ist möglich.

---

## 04-002-1304 English Linguistics II

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts für Anglistik](#)

**Seminar Systemlinguistik:**      **The grammar of conversation:  
Usage-based perspectives**      **Jakob Neels**

Di 9:15-10:45      NSG, S 321

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Despite the primacy of speech in communication, accounts of language structure have traditionally been based on material typical of writing, leading to the common misconception that speech is merely a corrupted version of written language. This course focuses on the distinct principles of conversation and of spoken English in particular. It introduces features such as turn-taking and the interactive co-construction of dialogue, non-sentential units in real-time production, discourse markers, vernacular style, disfluencies, idiomatic fluency through lexicogrammatical bundles, multimodality and hybrid text varieties in new media. Course participants will explore these topics within a broadly usage-based framework comprising several congenial theories and methodologies. This groundwork will put students in a position to investigate selected aspects of spoken language in greater detail.

**Seminar Diachronie:**      **Twentieth-century changes in British  
and American English**      **Ole Schützler**

Do 11:15-12:45      NSG, S 412

Reading list: texts will be provided in class

Key texts: Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press. Mair, Christian. 2006. *Twentieth-Century English. History, Variation and Standardization*. Cambridge: Cambridge University Press.

The focus of this seminar lies on relatively recent developments in the central reference dialects of British and American (Standard) English. We focus mostly on pronunciation – that is changes in the Southern British and General American accents – and grammar, which includes phenomena such as the use of modal auxiliaries, progressive forms, subjunctives and passives. Apart from building up their general knowledge concerning certain linguistic phenomena and developing their analytical and verbalisation skills, participants will also learn about more general social and linguistic processes of change. For instance, we may ask which of the observed changes can be explained in terms of ongoing grammaticalization, colloquialisation, democratisation and Americanisation, respectively. We will also take a more empirical approach to the phenomena discussed in class by regularly looking at twentieth-century corpora of English.

---

## 04-003-1106      Sprachliche Kommunikation, Sprachliche Variation

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts für Germanistik](#)

### **Seminar: Sprachliche Variation**

A      **Sportsprache**      **Christian Schütte**

Mo 9:15-10:45      NSG, S 222

B      **Gesprochene Sprache**      **Diana Walther**

Do 9:15-10:45      NSG, S 402

### **Übung: Sprachliche Variation**

A      **Instrumentalphonetische Analysen sprachlicher Variation**      **Simon Oppermann**

Mi 11:15-12:45      NSG, S 224 14-tägl. ab 06.04.2022

B      **Instrumentalphonetische Analysen sprachlicher Variation**      **Simon Oppermann**

Mi 11:15-12:45      NSG, S 224 14-tägl. ab 13.04.2022

### **Seminar: Sprachliche Kommunikation**

- A **Pragmatikerwerb** NN  
Di 11:15-12:45 NSG, S 215
- B **Textlinguistik** Diana Walther  
Do 11:15-12:45 NSG, S 402

### **Übung: Sprachliche Kommunikation**

- A **Theorie trifft Empirie** Robert Mroczynski  
Mo 17:15-18:00 NSG, S 112
- B **Theorie trifft Empirie** Robert Mroczynski  
Mo 18:00-18:45 NSG, S 112

---

### **KOLLOQUIA** für Interessenten

---

#### **Phonology Reading Group** Jochen Trommer

Mo 11:15-12:45 Beethovenstr. 15, Raum H1 5.16

*LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.*

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

---

#### **Colloquium on Computation** Gregory M. Kobele

Fr 11:15-12:45 NSG, S 113

*LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.*

We will discuss topics relevant to the computation of linguistic structures.

---

#### **Recent Work in Morphology and Syntax** Gereon Müller

Fr 14:00-15:30 HSG, HS 20

In this colloquium, we discuss recent work in morphology and syntax that either goes back to the participants's own research or has recently been published.

---

---

## **Masterstudiengang Linguistik (Linguistics)**

---

---

### **MODULE 04-046-2014**

### **SUPRASEGMENTAL PHONOLOGY**

Advanced Module

---

#### **Tone Dissimilation** Jochen Trommer

Thursday 9:15-10:45 NSG, S 411

Whereas dissimilation is not very frequent for consonants and rather rare in vowels, it is a pervasive typological process for tone, showing extensive crosslinguistic diversity. Theoretically, tone dissimilation also has played the crucial role for one of the most important and debated phonological constraints, the Obligatory Contour Principle. In this course, we look at the broad spectrum of tonal dissimilation processes including apparently morphologized versions in tonal polarity, their interaction with other phonological processes (e.g. tone spreading and shifting), and their embedding in hierarchical morphological and syntactic domains, both from a typological and theoretical perspective. Tone dissimilation is also closely related to the twin course on lexical accent systems since competition among accents in tone accent languages can also be understood as a type of dissimilation.

---

#### **Lexical Accent Systems** Jochen Trommer

Thursday 17:15-18:45 NSG, S 211

In lexical accent systems, morphemes carry unpredictable prominence. Thus, if a word has just one underlyingly stressed morpheme, this is typically stressed. However, languages resort to complex and diverse

resolution strategies when there are two or more stressed morphemes in a word, based on linear order and structure.

Further complications arise with word forms lacking stressed morphemes, languages where stress is partially predictable, and with morphemes triggering preaccentuation, postaccentuation or even deaccentuation. The focus of this course will be the broad typological spectrum of lexical accent systems and their significance for phonological and morphological theory. Besides stress accent languages (where accent/prominence corresponds to increased phonetic length, and intensity), we will also discuss related tonal accent systems like Japanese where the major correlate of accent is pitch.

---

**Phonology Reading Group****Jochen Trommer**

Monday 11:15-12:45 Beethovenstr. 15, Room H1 5.16

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

---

**MODULE 04-046-2025****COMPUTATIONAL PERSPECTIVES ON GRAMMAR**

Advanced Module

**Category Labels****Michael Frazier**

Monday 15:15-16:45 NSG, S 113

This seminar will survey a range of approaches and algorithms proposed in the literature for assigning category labels to syntactic constituents. How mechanisms of labeling interact with the more general architecture of the derivation, the role of endocentricity, and possible roles for labeling in driving the derivation are among the topics to be included. Skeptical approaches such as Label-Free Syntax will also be considered. The focus of the course will be on reading proposals from the primary literature, with the goal of developing an appreciation for their theoretical and empirical merits and an aptitude for evaluating them relative to a wide range of empirical data and theoretical desiderata.

---

**Resolving Ellipsis****Gregory M. Kobele**

Friday 9:15-10:45 NSG, S 113

This course investigates ellipsis from linguistic, processing, and computational perspectives. After a survey of prominent mechanisms, we will explore a recent attempt to unify LF-copying and PF-deletion mechanisms. The course will focus on how this approach can be made compatible with the plethora of linguistic and processing phenomena surrounding ellipsis.

---

**Colloquium on Computation****Gregory M. Kobele**

Friday 11:15-12:45 NSG, S 113

We will discuss topics relevant to the computation of linguistic structures.

---

**MODULE 04-046-2033****EMPIRICAL METHODS**

Foundational Module

**Corpus linguistics and lexicography****Barbara Stiebels**

Thursday 13:15-14:45 NSG, S 115

Linguistic fieldwork often includes the compilation of corpora and dictionaries as part of the documentation of the respective language. In this seminar we will deal with the concepts and methods of corpus linguistics (including data annotation and retrieval) and lexicography, each including a focus on under-documented languages. In addition, the use of data annotation software will be practised.

Selected references:

- McEnery, Tony & Andrew Hardie. 2012. *Corpus linguistics: Method, theory and practice*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Jackson, Howard. 2002. *Lexicography: An Introduction*. London: Routledge.
- Stefanowitsch, Anatol. 2020. *Corpus linguistics: A guide to the methodology*. Berlin: Language Science Press.
- Svensén, Bo. 2009. *A handbook of lexicography: The theory and practice of dictionary-making*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Weisser, Martin. 2016. *Practical corpus linguistics: An introduction to corpus-based language analysis*. Malden: Wiley.

---

**Linguistic fieldwork**

Monday 13:15-14:45 NSG, S 113

**Maria Kouneli/  
Leonel Fongang**

This class provides a hands-on approach to linguistic fieldwork. The goal of the course is to teach students how to collect, evaluate and organize real, non-idealized linguistic data and to formulate generalizations. Students will interview a native speaker of an understudied (non-European) language to study all aspects of the language's grammar: phonetics, phonology, morphology, syntax, and semantics.

References: - Bowerman, Claire. 2008. *Linguistic Fieldwork: A practical guide*. Houndmills: Palgrave Macmillan.  
- Hyman, Larry. 2001. Fieldwork as a state of mind. In Newman, Paul, and Martha Ratcliff (eds.), *Linguistic fieldwork*, p. 15-33. Cambridge, UK: Cambridge University Press.

---

**R for Linguists**

Tuesday 15:15-16:45 NSG, S 111

**Michael Frazier**

In this course we will learn how to use the R computing environment to store, manipulate, and analyze the kinds of data linguists encounter in our work.

---

**MODULE 04-046-2034****RESEARCH INTERNSHIP**

Special Module

The internship should involve some practical research activity in a linguistic research project (at the Institute of Linguistics or in some external linguistic project, e.g. at one of the Max-Planck institutes in Leipzig). Students learn to understand and apply linguistic research methods. Please clear up the details of the internship with Michael Frazier. Since the internship is possible at any time, you should enrol for this module in the semester in which you intend to present your internship in a colloquium of the institute and write your internship report. The internship should involve at least 150 hours of practical work; the details of the internship (length, work load, tasks) should be confirmed by the internship supervisor in form an internship certificate. Note that only those internships comply with the requirements of the module that do not involve restrictions of secrecy wrt. to your activities and the applied research methods. If you will not be allowed to report on the central aspects of your practical work, you should look for some other internship.

---

**MODULE 04-046-2035****LANGUAGE IN FOCUS**

Special Module

**Linearization in Syntax**

Tuesday 13:15-14:45 NSG, S 427

**Fabian Heck**

In this seminar, we will have a look at different aspects of linearization in syntax. Possible topics (among others, and depending on the participants interests) are: The LCA-theory of Kayne (1994), the theory of cyclic linearization by Fox & Pesetsky (2005), and different theories of scrambling; but perhaps also the notion of directionality, both with respect to the OV vs. VO property (e.g., Haider 2013, Sheehan, Biberauer, Roberts, Holmberg 2017) and with respect to the question whether syntactic structure is generated from bottom to top or the other way round (den Dikken 2018).

---

**Linearization in Morphology**

Tuesday 17:15-18:45 NSG, S 127

**Gereon Müller**

In this seminar we will be concerned with the order of morphological exponents in a word. We will discuss approaches to variable and fixed linearization of exponents in words from the perspective of various kinds of morphological theories incorporating concepts like templates, alignment constraints, precedence constraints, and morphological movement. A particular focus will be on issues pertaining to the functional sequence (f-seq) of grammatical categories and the Mirror Principle.

Reading: Will be announced at the beginning of the semester.

Participants: Master students, IGRA doctoral students.

---

**Linearization in Phonology**

Wednesday 9:15-10:45 NSG, S 411

**Sören E. Tebay**

Linearization has played a crucial yet controversial role in phonological research. Whereas some approaches locate the manipulation of linear order in a grammar exclusively in the phonology (or its interfaces), other lines of research have aimed to severely restrict reordering inside phonology proper.



Gradual alignment constraints and prosodically conditioned orders have been employed in the former approaches, in contrast to the latter kind, which often assume fixed pivotal positions. In this seminar, these differing perspectives will inform a discussion of several linguistic phenomena that pertain to the issue of linearization in phonology, including infixation, metathesis, boundary tones, positioning of subsegmental material, and positional markedness.

Reading: Will be announced at the beginning of the semester.

---

**COLLOQUIA** (without credits)**Recent Work in Morphology and Syntax****Gereon Müller**

Friday 14:00-15:30 HSG, HS 20

In this colloquium, we discuss recent work in morphology and syntax that either goes back to the participants's own research or has recently been published.